

## Linke bestimmen Kandidaten für Kommunalwahl

**ALLE STADTEILE.** Die Partei Die Linke hat bei einer Mitgliederversammlung die Kandidaten für die Kommunalwahl am 11. September festgelegt. Die 110 anwesenden Mitglieder wählten Dirk Machentanz, Oliver Förste, Karsten Plotzki und Siegfried Seidel auf die vorderen Listenplätze für die Wahl zur Ratsversammlung. Als Spitzenkandidaten für die Regionsversammlung wurden Michael Fleischmann, Jessica Kaußen und Manfred Milkereit bestimmt.

Mit ihrem Wahlprogramm sagen die Linken den „herrschenden Parteien“ den Kampf an. „Die immer größere Kluft zwischen arm und reich ist nicht vom Himmel gefallen, sondern Resultat der Politik von SPD, Grünen und CDU“, sagt der Kreisvorsitzende Johannes Drücker. Nur die alternative Politik seiner Partei biete die Chance für Veränderung.

Auf Listenplatz 1 für die 14 Wahlbereiche wurden folgende Kandidaten gewählt: Dirk Machentanz (Linden-Limmer), Oliver Förste (Nord), Veli Yıldırım (List), Abdurrazzak Yayar (Ricklingen), Brigitte Falke (Mitte), Sabine Daniels (Herrenhausen-Stöcken), Siegfried Seidel (Ahlem-Badenstedt-Davenstedt), Karsten Plotzki (Buchholz-Kleefeld), Heval Yilmaz (Bothfeld-Vahrenheide), Andre Zingler (Südstadt-Bult), Manfred Milkereit (Döhren-Wülfel), Maximilian Wahl (Kirchrode-Bemerode-Wülferode), Peter Siemens (Vahrenwald), und Hans-Herbert Ulrich (Misburg-Anderten). *clj*

## Stadtteilstiftung sucht noch Paten

**SAHLKAMP.** Die Kinder der Grundschule Högewiesen trainieren schon fleißig: Am Donnerstag, 26. Mai, lädt die Stadtteilstiftung Sahlkamp-Vahrenheide zum Schul-Spendenlauf. Das Geld, das die Kinder erlaufen, geht zur Hälfte an die Stadtteilstiftung und zur Hälfte in die Klassenkasse. Für den Lauf hoffen die Organisatoren auf weitere Paten. „Wir haben schon einige gefunden, suchen aber noch mehr Privatpersonen und Firmen, die eine Klassenpatenschaft übernehmen“, sagt Harry Rothmann von der Gemeinwesenarbeit Sahlkamp, die den Lauf mitvorbereitet.

Wer die Schüler als Klassenpate mit einer Spende unterstützen will, kann sich unter Telefon 16848054 oder per E-Mail an [stadtteilstiftung@htp-tel.de](mailto:stadtteilstiftung@htp-tel.de) an Rothmann wenden. *jsf*



Clown Fidolo bringt große und kleine Zuschauer zum Lachen (linkes Bild). Unmada Manfred Kindel singt mit den Kindern.



Fotos: Behrens (4)

# Steht ein Clown im Wald – und feiert

Mit vielen Aktionen und Ständen begehen Groß und Klein das Frühlingsfest im Kinderwald Hannover

VON BENJAMIN BEHRENS

**NORDHAFEN.** „Schau mal die vielen schönen Federn“, sagt Oma Angelika zu ihrer Enkelin Amy. Doch die Zweijährige hat nur Augen für Waldkauz Kurby. Das Tier ist ein Jahr jünger als seine Bewunderin, aber im Gegensatz zu ihr schon groß. „Greifvögel und Eulen sind mit drei bis vier Monaten ausgewachsen“, erklärt Vanessa Korzenski-Porlep. Und trotz der lauten Musik und der vielen Kinder und Eltern, die gemeinsam im Kinderwald das traditionelle Frühlingsfest feiern, sitzt der Vogel entspannt auf dem Unterarm der Falknerin. „Eulen können ihre Ohren zuklappen, wie wir uns die Finger in die Ohren stecken würden.“ Der Stand des Falkenhofs aus dem Wisentgehege ist einer von vielen im Amphitheater des Kinderwalds.

Mit einem bunten Programm feiert der Kinderwald nicht nur das alljährliche Frühlingsfest. Im Jubiläumsjahr dreht sich alles um das Motto „20 Jahre Natur erleben“. Die vier Elemente Erde, Wasser, Feuer und Luft spielen eine zentrale Rolle. Begonnen hat die Reihe An-



Spürnasen: Lina und Leni machen die Duftprobe.

fang April mit dem Thema Erde und Aktionen wie Sonnenblumenpflanzen und Basteleien mit Weiden. „Im Mai dreht sich dann alles ums Wasser“, sagt Manfred Kindel alias Unmada. Der Projekt-

initiator des Kinderwalds und Musiker ist auch heute wieder mit dem Kinderwaldchor zu hören.

Nachzügler, die den etwa 25-minütigen Weg durch den Mecklenheider Forst



Vanessa Korzenski-Porlep vom Falkenhof des Wisentgeheges mit Waldkauz Kurby.

hinter sich haben, könnten glauben, der Nachmittag wäre schon beendet, so leergefegt ist das Amphitheater, wenn Clown Fidolo etwas abseits seine Show anfängt. Fidolo, der eigentlich Horst

Schneider heißt, ist ebenso wie Unmada ein Wald-Urgestein. Seine Clownerie zum Mitmachen zieht große wie kleine Zuschauer an. Tollpatschig verlegt der Spaßmacher seine Hutsammlung und stolpert über die eigenen Füße. Immer wieder holt er sich für Späße ein paar der kleinen Zuschauer auf die Bühne, auch die vierjährige Lotte. „Sie wollte unbedingt bei Fidolo mitmachen“, sagt ihre Mama Stephanie Meier. Die 39-Jährige ist mit ihrer Tochter regelmäßig im Kinderwald und immer wieder aufs Neue begeistert.

Leni und Lina stecken am Stand von Hubert Klinker ihre Nasen in nummerierte Glasgefäße. Die Pilzgruppe des Wisentgehes stellt das Geruchsgedächtnis der beiden Mädchen auf die Probe. Wie riechen eigentlich Lavendel, Liebstöckel, Thymian oder ein Laubholz-Harzporling? „Der Geruchssinn wird sträflich vernachlässigt“, sagt der Pilzfachmann. Sind die Gerüche eingepreßt, müssen zwar unbeschriftete Dütte zugeordnet werden. Die Mädchen haben den richtigen Riecher und bekommen einen Keks.

## „Hier hören alle Lehrer richtig zu“

Die Grundschule Fuhsestraße wird 50 und macht ein großes Sommerfest

VON SASKIA DÖHNER

**LEINHAUSEN.** Aycoa geht schon seit zwei Jahren nicht mehr zur Grundschule Fuhsestraße, aber an die vier Jahre dort denkt die Zwölfjährige, die jetzt die Goetheschule besucht, gern zurück. „Der Pausenhof ist schön, man kann sich gut austoben und die Lehrer sind nett, ich konnte mit allen richtig gut reden.“ Für den Wechsel aufs Gymnasium sei sie gut vorbereitet worden, meint sie. Auch ihr achtjähriger Bruder Aykan ist Fan seiner Grund-

schule. Am besten findet er das Nachmittagsangebot mit Fußball und anderen Spielen.

In diesem Jahr feiert die Grundschule Fuhsestraße ihr 50-jähriges Bestehen, und die mehr als 500 Besucher, die zum Sommerfest kamen, waren alles überzeugte Fans so wie Aycoa und Aykan. Jemanden, der so alt ist wie seine Schule, kenne er nicht, sagt Aykan. Keinen Vater oder Onkel, aber dass 50 Jahre ganz schön viel sind, das weiß er. Alt findet er seine Schule aber nicht, sondern hell, offen und modern.



„Wir und unsere Schule“: Rektor Frank Post eröffnet das Sommerfest. Mehr als 500 Zuschauer sehen ein vielfältiges, buntes Programm. *Fotos: Franson (2)*



Wer schon im Schulalter ist, ist ein überzeugter Fuhsestraßen-Fan (v. l.): Solace (6), Favour (7), Baby Gioia, Angelina (7) und Mutter Philomena (38).

„Besonders gefällt mir der enge Kontakt mit dem Kindergarten und den weiterführenden Schulen im Stadtteil“, sagt Jasin Altinöz, Vater einer Viertklässlerin. „Das macht die Übergänge leichter.“ Und Mutter Isil ergänzt, es sei auch gut, dass mit den angehenden Erstklässlern die Polizei schon früh den Schulweg übe. So kann der Übergang ganz praktisch gelingen.

Gefeiert wird der runde Geburtstag der Grundschule Fuhsestraße mit Würstchen, Eis, Kuchen, Tanz-, Zirkus- und Musikvorführungen – und natürlich vielen Reden. „Unser Motto ist ‚Schule der Vielfalt, wir können das‘“, sagt Schulleiter Frank Post. Sogar ein eigenes Schullied haben die Kinder komponiert. Und ein neues Mosaik mit einer großen 50 ist auch an der Wand montiert worden.

Vielfältig ist nicht nur die Herkunft der Schüler: Drei Viertel der Kinder sprechen neben Deutsch noch eine andere Sprache, sie stammen aus rund 30 unterschiedlichen Ländern. Sie kommen auch aus ganz unterschiedlichen Familienverhältnissen, mal leben sie in der klassischen Familie mit Vater, Mutter, Kind, mal mit Alleinerziehenden oder in neuen Patchwork-Konstellationen mit Geschwistern, die andere Väter haben. Alle Weltreligionen sind hier vertreten, und ein paar der 250 Schüler haben auch ein Handicap. Aber das fällt nicht auf, weil jeder so akzeptiert wird, wie er ist.

Ob Sporthalle, Aula, Pausenhof oder Klassenraum – an diesem Tag ist die Schule für alle geöffnet. Schüler, Lehrer und ihre Angehörigen genießen das sichtlich. Eine Pädagogin hat sogar ihre Mutter mitgebracht. „Das ist wirklich schön vorbereitet“, findet die Seniorin. „Und der Wettergott ist mit uns“, sagt Lehrerin Monika Schröder sichtlich erfreut. Nach so viel Regen kommt der Sonnenschein zum Jubiläum gerade richtig.

Mittendrin im Trubel steht Schulleiter Post und ist zu Recht stolz: Das Sommerfest ist zweifellos der Höhepunkt im Geburtstagsjahr. Keine andere Grundschule feiert 2016 in Hannover dieses Jubiläum, aber die eine oder andere wird das Alter bald erreichen, im mehr oder weniger guten Zustand. Weil viele Schulen im Stadtgebiet 50 Jahre und älter seien, wachse der Sanierungsbedarf zusehends, hatte die Bildungsdezernentin Rita Maria Rzycki jüngst erläutert.

# Bettfedern-Reinigungs- Werbewochen

## Ihre Betten sind wertvoll.

Ihre Decken und Kissen sind wertvoll für einen gesunden Schlaf und sollten auch dementsprechend gepflegt werden.

Eine fachgerechte Reinigung ist für die Hygiene unabdinglich und verlängert auch die Lebensdauer Ihrer Bettwaren. Decken und Federbetten sollten alle zwei bis drei Jahre gereinigt werden. Es werden dabei Hautschuppen, Fette, Milben und alte Federstücke ausgewaschen. Unsere Empfehlung: Nach der Reinigung die aufgefrischten Daunen und Federn in ein neues, frisches Inlett füllen lassen. Gewichtsverluste durch Verschleiß Ihrer Daunen werden durch Zufüllung neuer Ware ersetzt. Zum Auffrischen bei nicht stark verschmutzten Betten bietet sich die Möglichkeit der Komplettwäsche an. Hierbei werden die Federn und Daunen im Inlett gewaschen. Ihre Kissen sollten Sie einmal im Jahr reinigen oder waschen lassen, Matratzenbezüge alle zwei bis drei Jahre.

	Bettfedern Reinigung und Wäsche		Federbetten /-kissen	
	Reinigung	Wäsche	Synthetikbetten /-kissen	Komplettwäsche
Kissen	<del>8,-</del> 6,-	<del>10,-</del> 8,-	<del>14,-</del> 10,-	
Oberbett	<del>18,-</del> 15,-	<del>20,-</del> 17,-	<del>25,-</del> 19,50	
Steppbett	<del>22,-</del> 17,-	<del>25,-</del> 19,50	<del>30,-</del> 25,-	

Sparen Sie jetzt los.

Wir bieten in unseren Werbewochen super günstige Preise.

**Daunenkissen, 1000g weiße neue orig. Gänsehalsdaune (85% Federn, 15% Daunen) Kl. 1, Bezug: 100% Baumwolle, 40/80** ~~29,95~~ **19,95**

**80/80 3-Kammerkissen, Füllung: weiße kanadische neue Daunen und Federn, Innen stützend: 1000g (100% Federn), Außen weich und kuschelig: 180g (90% Daunen, 10% Federn), Bezug: feine Mako-Einschütze aus 100% Baumwolle, 80/80** ~~98,-~~ **59,95**

**Sommerdaunenbedeckung, 350g weiße neue Daunen (90%) und Federn (10%), Bezug: 7x10 Kasette Microfaser, 135/200** ~~99,95~~ **49,95**

**Daunenkasentendecke 4x6 warm, 720g weiße masurische Daunen (90%) und Federn (10%), Bezug: feine Mako-Baumwoll-Einschütze mit 1 cm Innensteg, 135/200** ~~149,95~~ **119,95**

**155/220** ~~199,95~~ **149,95**

**„Clima Balance“ light Sommerdaunenbedeckung, 220g weiße europäische Daunen (90%) und Federn (10%), Bezug: feinste Mako-Einschütze, Rasterstepp mit 4 Klimazonen-Streifen, 135/200** ~~199,-~~ **149,-**

**Kasentendecke 4x6, 624g silberweiße Wildgänsedaunen (90%) und Federn (10%), Bezug: Einschütze aus 100% Baumwolle, 135/200** ~~249,-~~ **179,95**

# SOLTENDIECK

**Betten-CENTER Schulenburger Landstr. 109/111 · Hannover · Tel. 35 39 98-0 · [www.soltendieck.de](http://www.soltendieck.de)**  
 Engelbosteler Damm 82/88, Hannover · Hannoversche Str. 16, Seelze